



## Neuigkeiten aus dem Sprengel Siebleben

2. Rundbrief

08.01.2021

Liebe Gemeinde,

mit diesem GemeindeneWSletter wollen wir trotz allem sozialen Abstandnehmen eine Plattform schaffen, um bewusst miteinander in Kontakt zu bleiben, Informationen auszutauschen und Anteil am Leben und an den Projekten in der Gemeinde zu nehmen.

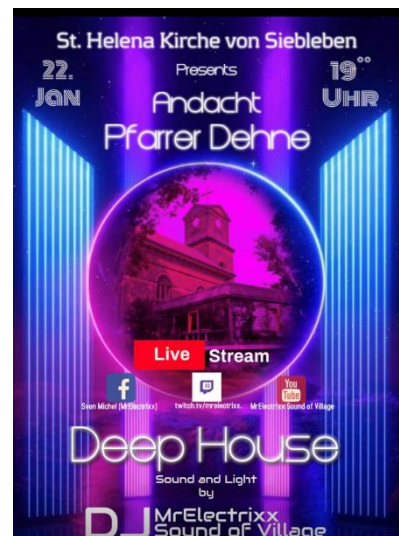
Heute erwarten euch Informationen zu den Gottesdiensten im Januar, Rückblicke auf die Krippenspiele, X-Mas und den lebendigen Adventskalender, die Vorstellung von „Klingelkaffee“ und in „Leben Teilen“ berichtet unsere neue FSJlerin, Isabell Krehbiel von sich. Viel Freude beim Lesen!

### Gottesdienstverzicht im Januar

Für den Januar 2021 hat der GemeindegKirchenrat als Reaktion auf die aktuelle Situation den Beschluss gefasst, in unserer Gemeinde auf Präsenzgottesdienste zu verzichten. Dies ist ein schwerwiegender Beschluss, dem viele Abwägungen vorausgegangen sind. Für beide Seiten einer solchen Entscheidung gibt es gewichtige und überzeugende Argumente. Wir bitten Sie, die mehrheitlich getroffene Entscheidung, gerade wenn Sie anders entschieden hätten, in geschwisterlicher Verbundenheit mit unseren GemeindegKirchenratsmitgliedern als einen der möglichen Wege verantwortungsvollen Handelns in dieser Zeit zu respektieren.

Unsere Kirchen werden zur Gottesdienstzeit geöffnet sein und Sie finden dort sowie auf den anderen üblichen Wegen Lesepredigten vor.

Auch darüber hinaus wollen wir an kreativen Ideen arbeiten, damit unser Kirchenleben lebendig bleibt und freuen uns über alle Anregungen!



### Hallo Nachbar will noch mehr Nachbarn erreichen!

Unser neuer Newsletter will in ganz vielen Haushalten landen. Bekommst du den Newsletter noch nicht, möchtest ihn aber gerne digital erhalten? Dann melde dich gerne bei [jana-walther@gmx.net](mailto:jana-walther@gmx.net)! Wir nehmen euch gerne in den Verteiler mit auf. Denkst du, dass deine Nachbarin an dem Newsletter interessiert sein könnten? Zögere nicht zu fragen, ihn direkt auszudrucken oder davon zu erzählen. Außerdem werden immer ein paar Exemplare in der Kirche ausliegen und aushängen.

## Berichtet: Klingelkaffee in der Clara-Zetkin-Straße

So vieles ist im Moment nicht möglich. Die Begegnung miteinander ist eingeschränkt und wir spüren, wie sehr wir genau das vermissen. Vor allem alleinstehende Menschen bei uns in der Clara-Zetkin-Straße sehnen sich so sehr nach Kontakt und Hoffnungszeichen. Deshalb sind wir seit November so gut wie jeden Montag im Einsatz, packen Kuchen in Pakete - zusammen mit einer Geschichte oder einem Bibelvers - und schicken ‚Klingelhelden‘ an die Türen von einsamen, meist älteren Menschen. Mindestens 22 ‚KlingelPakete‘ stellen wir zusammen, die dann von 10 ‚KlingelHelden‘ verteilt werden.

Die Menschen, die wir besuchen, freuen sich über den Kontakt und auch die Beziehungen zu ihnen werden gestärkt. So etwa die Frau, die unter uns wohnt – bisher hat sie sich nur bei uns gemeldet, wenn sie von uns und dem Lärm gestört war. Vor 4 Jahren hat sie ihren Mann verloren und leidet sehr unter der Trauer. Seit ich mit meinen Kindern unser ‚KlingelPaket‘ abliefere, konnte ich sie schon zweimal zu Kaba und Weihnachtsplätzchen in der Adventszeit einladen. Zwei weitere Rückmeldungen von unseren ‚KlingelHelden‘ zu den Besuchen an Weihnachten:

„...unsere Besuche waren auch sehr bewegend [...] die so berührt von unserem Besuch war, dass ihr die Tränen kamen und sie sich sehr bedankt hat. In jedem besuchten Haushalt haben Kerzen gebrannt und es war schön weihnachtlich geschmückt. In der Weihnachtszeit sind die Herzen ein Spalt geöffnet, so dass man eingeladen ist, vorsichtig einzutreten.“

„...nachmittags hatten wir eher kurze Besuche an den Haustüren. Die Rückmeldung war stets: „So viele Menschen, wie dieses Jahr an mich denken, hatte ich noch nie.“ Sie haben sich wirklich gefreut! Für unsere Kids merke ich, ist es im Vorfeld immer herausfordernd, sich auf solche Pläne einzulassen...hinterher sind sie aber immer ganz glücklich, weil sie einfach live erleben, wie man diesen Menschen wirklich eine Freude macht und wie das dann einen auch selbst wieder fröhlich macht.“

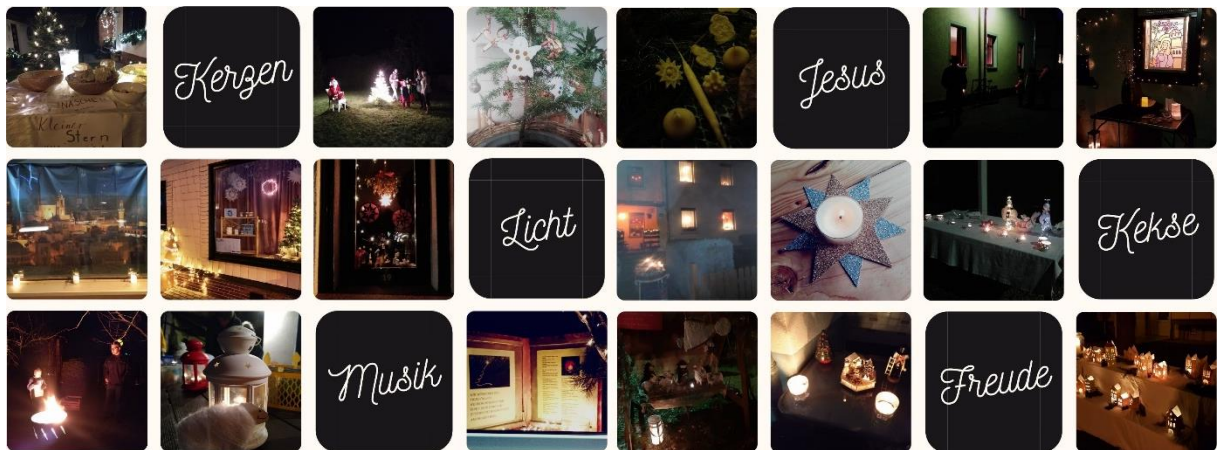
Jetzt im neuen Jahr geht das ‚KlingelKaffe‘ weiter und freuen uns, Menschen weiter so begegnen zu können. Wer Lust hat, Kuchen beizusteuern oder selbst ein Klingelheld zu sein, darf sich gerne bei Dorle Schimke melden. 😊

Sarah Thys von STADTteileBEN



## Rückblick: Lebendiger Adventskalender

Der lebendige Adventskalender war ein besonderes Projekt und Hoffnungsschimmer in der Vorweihnachtszeit 2020. Mich hat es begeistert, wie familienfreundlich die einzelnen Stationen waren, mit wie viel Herzblut und Liebe sie gestaltet wurden und wie Leute sich Abend für Abend auf den Weg gemacht haben, um die Stationen zu besuchen. Weihnachten, also die Ankunft von Jesus wurde für mich persönlich jeden Abend ein Stück spürbar. Lassen wir ein paar Bilder sprechen.



Jana Walther

## Rückblick: Krippenspiele

Katrin Weisheit schreibt im Rückblick: Mir hat das Mitwirken beim Krippenspiel viel Freude und Spaß gemacht. Alle Akteure, Techniker, Ordner und Helfer waren mit Herzblut dabei. Das Besondere in diesem Jahr war sicher die Aufführung unter freiem Himmel, für alle ein Novum. Die Mischung aus Vorproduktion der gesprochenen Texte, welche zu den Standbildern der Weihnachtsgeschichte eingespielt wurden, Livemusik an der Orgel durch Herr Eckardt zwischen den Szenen und die Eröffnung durch Pfarrer Dehner und seiner Tochter Alma war perfekt gelungen.



Mitmachkrippenspiel für Familien



Krippenspiel aus Standbildern

Die verschiedenen Standorte der einzelnen Bilder, von der Bühne über den Kirchgarten bis hinauf auf das Dach des Glashauses und wieder zurück zu Bühne war verblüffend und faszinierend inszeniert. Großen Respekt habe ich vor den beiden Engeln auf dem Glashausdach! Malin und Alma erstiegen, trotz Kälte und Nieselregen, in ihren Engelskostümen mutig über eine Leiter ihre "Bühne" in luftiger Höhe! Das Feedback unseres Publikums am 24.12.2020 war durchweg positiv und anerkennend. Ein Wermutstropfen hatte der Nachmittag für uns doch: Matthias Wienecke, federführend bei den Vorbereitungen des Krippenspiels, konnte leider nicht dabei sein. Er sah sich, wie andere Siebleber, die nicht in den Kirchgarten kommen konnten, das Krippenspiel zeitgleich im Internet an. Vielen Dank an alle Beteiligten und das ich, als Weiser aus dem Morgenland und Hirte, dabei sein durfte.

## Rückblick: X-Mas

Mein Weihnachten – Dein Weihnachten. Das war das Motto von dem diesjährigen Jugendgottesdienst in Sieleben. Von Corona haben sich die Jugendlichen nicht einschüchtern lassen und den Gottesdienst kurzerhand gestreamt – so war es eine HELLE FREUDE, X-Mas am Bildschirm mitzuverfolgen:

Gemütlichste Kirchenatmosphäre mit Liebe zum Detail, brillante Technik und Übertragung, coole Soapeinlagen, inspirierende Gedanken zu dem eigentlichen Grund von Weihnachten, charmante Musik & Moderation, 504 Klicks auf YouTube Stand 08.01.2021. Ich bin begeistert, was und wen ihr erreicht habt. Vielen Dank für euren Einsatz!

Jana Walther



## Leben Teilen

Immer wieder kommen hier Leute aus unserer Gemeinde zu Wort und lassen uns Anteil an ihrem Leben nehmen. Heute berichtet uns Isabell Krehbiel, sie ist Anfang Januar nach Siebleben gezogen und unterstützt uns bis Ende August in ihrem Fsj! Isabell, wir freuen uns, dass du da bist und sind gespannt, was du schreibst!

Servus ihr Lieben!

Mein Name ist Isabell Krehbiel, ich bin 19 Jahre alt und habe am 04.01.2021 mein freiwilliges soziales Jahr bei euch in Gotha- Siebleben begonnen. Im Rahmen meines Fsj arbeite ich bis Ende August bei Stadtteilleben und im Jugendbüro der Kirchengemeinde. Ich wurde bereits an meinem ersten Arbeitstag gefragt, ob ich mich bei Leben Teilen im Gemeinde Newsletter vorstellen möchte. Diese Chance ergreife ich sehr gern!



Ich stamme aus Freising, einem schönen Städtchen nördlich von München, bekannt für die älteste Brauerei der Welt „Weihenstephan“. Nach dem Abitur im Sommer wollte ich unbedingt weg von zu Hause, Erfahrungen sammeln und mich auf etwas Neues einlassen. Und das ganze unter der Leitung Gottes, um ihm Raum zu geben, mich in diesen acht Monaten zu benutzen, zu prägen und im Glauben zu wachsen. Dafür eignet sich so ein Fsj perfekt.

Letztes Jahr durfte ich erleben, dass Gottes Pläne manchmal anders sind als meine. Corona hat vieles verändert. Zukunftspläne wurden über den Haufen geschmissen, Ausbildungsverträge gekündigt und Auslandsaufenthalte abgesagt. Ich habe mich oft gefragt, was Gott denn nun von mir nach meinem Schulabschluss will. Aber seine Pläne sind letztlich deutlich größer als meine und immer gut. So bin ich

schließlich durch seine Führung hier in Thüringen gelandet und bin voller Vorfreude, was ich alles erleben darf!

Ich wohne nun in der Clara-Zetkin-Straße in einer Wohngemeinschaft mit der anderen Fsjlerinn Joelle und bin begeistert von der unglaublichen Gastfreundschaft! Eine christliche Tugend, die hier wirklich gelebt wird und die ich sehr schätze. So konnte ich mich auch schon ganz gut zurechtfinden. Zum Beispiel weiß ich jetzt, dass es unbedingt „Siebleber“ und niemals „Sieblebener“ heißt. Das ist sehr wichtig, wurde mir schon von verschiedenen Bewohnern aus Siebleben erklärt.

In meiner Heimatgemeinde konnte ich mich bereits im Lobpreisteam, Kindergottesdienst, Jugendgruppe und der Organisation von Abend- und Begegnungsgottesdiensten einbringen. Ich mache in meiner Freizeit sehr gern Musik, koche mit Freunden, oder gehe auch gern mit jemanden Spazieren. Ich erhoffe mir von meiner Zeit hier, dass ich vielen neue und enge Beziehungen knüpfen kann, aus Gesprächen lerne, eine hilfreiche Hand sein kann und natürlich weiter im Glauben wachse.

So, das ist wirklich nur ein kleiner Einblick, wer dieser Zuwachs in eurer Kirchengemeinde ist. Aber sobald es wieder Präsent-Gottesdienste gibt, freue ich mich darauf, die vielen Gesichter der Gemeinde persönlich kennenzulernen und mit euch gemeinsam Gottesdienst zu feiern!

Ich würde mir wünschen, dass ich hier ein Segen sein kann und will gerne meinen Teil zur Gemeinde beitragen.

Segensreiche Grüße,

Isabell

## Kontakt

### PFARRER: HANSJÜRGEN DEHNE

Oberstraße 20, 99867 Gotha  
hansjuergen.dehne@ekmd.de  
Tel. 03621/854801 | 015128132061

### JUGENDREFERENT: FLORIAN ENKELMANN

Oberstraße 20, 99867 Gotha  
florian.enkelmann@posteo.de  
Tel: 01773082106

### STADTTEILLEBEN: DORLE UND TINO SCHIMKE

Clara-Zetkin-Str. 69, 99867 Gotha  
stadtteilleben.gotha@gmail.com  
<https://www.stadtteilleben-gotha.com>  
Tel. 03621/8820644

### GEMEINDEDIAKONIN: Jana Walther

Weimarer Straße 203, 99867 Gotha  
Jana-walther@gmx.net  
Tel. 03612/3502071 | 015788254641